

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG  
OBERBALM

LAYOUT  
merkur medien ag, Langenthal | reformiert@merkurmedien.ch



Bild: Magdalena Stockli

# Notvorrat

«Du siehst aber jünger aus!»

«Du siehst aber jünger aus!» – Hand aufs Herz: Wer fühlt sich nicht geschmeichelt bei einer solchen Reaktion auf das «Gestehen» des eigenen Alters?

Neulich hat mir ein Theologe und Gerontologe gesagt, dass er immer etwas beleidigt sei, wenn man ihn jünger schätze, als er tatsächlich ist. Schliesslich sei ihm jedes seiner gelebten Jahre lieb und wolle er mit 72 nicht aussehen wie 65.

«Stimmt doch», dachte ich, «eigentlich hat er recht!»

Weshalb wollen eigentlich die meisten von uns spätestens ab Mitte 30 jünger aussehen als wir sind? Und weshalb geben sich viele von uns solche Mühe, nicht dem biologischen Alter entsprechend auszusehen?

Bilder vom Alter

Sicher hat es auch damit zu tun, welche Erwartungen aus der Gesellschaft uns entgegneten und welche Bilder uns in den Werbungen, in sozialen Medien und so weiter begegnen.

Umso mehr sind wir dazu aufgerufen, unsere eigenen, lebensfreundlichen, altersfreundlichen Bilder zu prägen.

Bilder – wie mir kürzlich eines begegnet ist und ich es gerne mit Ihnen teilen möchte:

Francesco und Mathilda

Francesco hat Besuch von seiner 42-jährigen Enkelin Mathilda. Er ist 89 Jahre alt. Mathilda und Francesco gehen zusammen spazieren – wie so oft. Es ist ihr gemeinsames Ritual.

Spazieren gehen geht bei Francesco anders: Er ist seit einigen Wochen bettlägerig und nimmt mittlerweile auch die Mahlzeiten im Bett ein. Ausserdem ist er fast blind. Trotzdem nimmt Mathilda ihn bei jedem Besuch mit auf einen (imaginären) Spaziergang. Sie hat eines der vielen Fotobü-

cher ihrer Grossmutter auf den Knien und blättert. Ihr Grosi Anne-Käthi war zu Lebzeiten eine passionierte Fotografin und hat unzählige Wanderungen fotografisch festgehalten. Mathilda liebt Grossmutter's Aufmerksamkeit für die kleinen Details und beginnt zu erzählen: «Nonno, unser Weg führt uns einem schmalen Bächli entlang – hörst du, wie es plätschert? Gerade so, als würde es dem Gesang der Amsel den Rhythmus verleihen. Oh, an unserem Wegrand spannt sich ein Spinnennetz zwischen zwei Grashalmen. Tautropfen hängen an den Fäden und leuchten im Sonnenlicht wie kleine Diamanten. Es riecht nach Frühling. Da drüben säumen Teppiche von Vergissmeinnicht den Weg.»

Francesco schmunzelt. Seit er denken kann, sind Vergissmeinnicht seine Lieblingsblumen. Sie haben ihn in seinem Leben oftmals daran erinnert, dass er nicht vergessen geht. Dafür ist er dankbar. Ohnehin schaut er mit Dankbarkeit auf vieles, das ihm in seinem Leben widerfahren ist. «Danke, Mathilda, ein schöner Spaziergang war das wieder.»

Mathilda ist erstaunt, dass Nonno schon genug hat von ihren Spaziergang-Erzählungen. Heute scheint er müder zu sein als sonst. Sie wird nachdenklich: «Nonno, wie hältst du es eigentlich aus, einfach hier zu liegen? Wenn so vieles, das dir früher viel bedeutet hat, nicht mehr möglich ist?»

Ihr Grossvater entgegnet: «Nun, es ist aber auch einiges möglich, das früher nicht möglich war. Ich habe viel Zeit zum Beten und Fürbitten für allerlei Menschen und Orte – das ist mir wichtig!» Dass dies zwar stimmt, aber auch nur die halbe Wahrheit ist, hört Mathilda an Francescos Stimme.

Er tastet nach der Hand seiner Enkelin: «Weisst du, Mathilda, es ist für mich täglich ein neuer Kampf. Und manchmal flu-

che ich wie ein Rohrspatz. Dann, wenn ich meine Schmerzen kaum mehr aushalte, zum Beispiel.

Aber ich komme immer zurück zu meinem Ja – zurück zu einem Ja zu meinem Leben, zum Ja zu meinem Alter(n), zum Ja zum Vergehen. Das sage ich mir jeden Tag ganz bewusst von Neuem.

Und nicht erst, seit ich hier liege. Du weisst ja, ich war schon seit ich mit 19 Jahren den Unfall hatte, auf den Rollstuhl angewiesen gewesen, damit ich mich fortbewegen konnte. Ich musste lernen, zu glauben, dass ich wertvoll bin, auch wenn ich nicht das leisten kann, was ich gerne würde. Und glaub mir, Mathilda, das war schwer und schmerzhaft. Ich habe mit so jungen Jahren erfahren, dass leben vor allem vergehen bedeutet. Aber seit ich zu diesem Ja zu meinem Leben im Vergehen gefunden habe, will ich immer wieder dahin zurück. Zu diesem Ja. Solange, bis meine Zeit gekommen ist.»

Mathilda ist berührt von diesen Worten. Und beeindruckt von ihrem Nonno. Ihr fällt es schwer, Ja zu sagen zum Vergehen in ihrem Leben. Alt werden möchte sie, aber bitte nicht alt sein! Am liebsten würde sie immer 42 bleiben. «Nonno, wie kommst du immer wieder zu diesem Ja?» Francesco deutet auf das Nachttischchen neben dem Bett. «Öffne mal die Schublade, Mathilda.» Ein einziges Päckchen Zucker findet Mathilda da. Sie versteht nicht. Da er ihren fragenden Blick nicht sehen kann, sagt sie: «Nonno... ich kann da nur ein Zuckerpäckli finden. Was willst du mir damit sagen?»

«Mathilda, das ist mein Notvorrat. Und Notvorrat habe ich in meinem Leben so einigen gesammelt. Genau der hilft mir dabei, zu meinem Ja zu finden.» – «Also du meinst, du isst täglich etwas Zucker und findest so zu einem Ja?» – «In etwa», meint Francesco geheimnisvoll.

«Nein, dieser Zuckerstück hilft mir, mich an meinen Notvorrat für die Seele zu erinnern. Mal ist es eine Liedzeile, mal eine Erinnerung an deine Grossmutter, mal sind es die Spaziergänge mit dir, mal ist es ein Bibelvers – mein Taufvers zum Beispiel Wachtet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark! Alle eure Dinge lasset in der Liebe geschehen!» (1 Kor 16, 13–14)

Mathilda hat es nicht so mit Bibelversen. Und schon gar nicht mit einem, der sie so ermahnt, mutig und stark zu sein. Was, wenn sie nicht mutig und stark ist? Als könnte Francesco ihre Gedanken lesen, fügt er noch an: «Meinen Taufvers hätte ich nach meinem Unfall auf den Mond schießen können. Erst mit der Zeit habe ich ihn richtig lieb gewonnen.

In der Liebe geschehen lassen ist für mich zu einer Umarmung Gottes geworden. Alles, was ich erlebe, was ich fühle, geschieht in der Liebe, also eigentlich umarmt von der Liebe. Da spüre ich ein überaus grosses Ja zu mir. Wenn ich mutig und stark bin, aber genauso, wenn ich mutlos und schwach bin. Wenn ich jung bin und genauso, wenn ich alt und gebrechlich bin. Wenn Gott Ja zu mir sagt in all meinen Situationen, dann kann doch auch ich Ja zu mir, zu meinem Leben, sagen!»

«Ist es wirklich so einfach?», fragt sich Mathilda. Sie weiss noch nicht so recht, was sie damit anfangen soll. Aus dem Mund ihres Grossvaters hört sich das sehr ehrlich und echt an. Und wenn sie ihn nun da so liegen sieht, denkt sie, dass es vielleicht doch auch gut sein könnte, alt zu sein.

«So, lieber Nonno, ich gehe nun wieder und mache mich auf die Suche nach meinem Notvorrat. Es war schön mit dir.»

MIT HERZLICHEN GRÜSSEN,  
MAGDALENA STÖCKLI

REGIONALE GOTTESDIENSTE

Der besondere Gottesdienst

Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr

Kloster Rüeggisberg

Regionales Pfingstfest mit Taufen und Abendmahl mit dem Pfarrteam Längen- berg. Musik und Gesang: Singkreis Rüe- ggisberg und Riggisberg unter der Lei- tung von Andreas Marti. Anschliessend: Apéro mit Most und Züpfe. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein! Bei nassem und kaltem Wetter findet der Got- tesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.

Friedensgebet –

40 Minuten für den Frieden

Donnerstag, 12. Juni, 19.30 Uhr

Kirche Zimmerwald

Längeberggebet

Mittwoch, 18. Juni, 20.00–22.00 Uhr

Kirche Zimmerwald

Nach einer Einstimmungszeit mit Singen von Liedern, beten wir um Schutz und Segen für die Menschen, die Kirchen, die Schulen und Verwaltung in unserer Umge- bung. Alle sind herzlich willkommen. Aus- kunft: Samuel Augsburg, 031 819 47 59



Regionales Taizé-Gebet

Samstag, 28. Juni, 17.00 Uhr

Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Friedensgebet. Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Bete nicht um leichtere Last, sondern um einen stärkeren Rücken.

TERESA VON AVILA (1515–1582),  
SPANISCHE MYSTIKERIN

JAHRESKREISRIUALE – SOMMER-  
SONNENWENDE: FÜLLE UND FREUDE

Freitag, 20. Juni, 21 Uhr

Bei der Kirche am Feuer

Wir denken noch nicht gern daran, aber die Sommersonnwende markiert den Höhepunkt an Licht und Kraft und Wärme. Ja, der Sommer wird hoffentlich noch zwei Monate andauern und uns mit viel Freude beschenken, aber die Tage werden wieder kürzer werden und die Schatten länger... Seit alters her wurde Sommersonnwende und Johannis gefeiert und so feiern auch wir den Höhepunkt des Lichts gemeinsam am Feuer mit Singen, Lachen, Erdbeer- bowle und einem Sommerritual.

Ich freue mich, mit euch zu feiern

RENATE VON BALLMOOS



JUGENDGOTTESDIENST

Sonntag, 15. Juni, 19.00 Uhr,

Kirche Oberbalm



Ein Schuljahr geht zu Ende! Wir sammeln Freuden- und Sorgensteine 7.- und 8.-Klässler-

Innen: Susanne Hostettler, KUW-Mitar- beiterin; Pfrn. Renate von Ballmoos

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



<b>Pfarramt</b>	Daniel Winkler, 031 802 04 49, daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch
<b>Pfarramt Schlossgarten</b>	Magdalena Stöckli, 031 802 09 82, magdalena.stoekli@schlogari.ch
<b>Heimpfarramt Schlossgarten</b>	Brigitte Amstutz, 031 808 81 92, brigitte.amstutz@schlogari.ch
<b>Sigristinnen</b>	Monika Iseli und Annerös Heger, 079 464 31 32, sigristenamt@kirche-riggisberg.ch
<b>Kirchgemeinderats-Präsidium</b>	Christian Böhlen, 079 544 37 35, christian.boehlen@kirche-riggisberg.ch
<b>Katechetik</b>	Mirjam und Markus Schmid, 079 585 87 50 mirjam.schmid@kirche-riggisberg.ch (Bürotag: Donnerstag)
<b>Sekretariat</b>	Irene Bolzli, 078 247 15 19 (Telefon: Donnerstag: 8.00–11.00 Uhr) sekretariat@kirche-riggisberg.ch
<b>Homepage</b>	<a href="http://www.kirche-riggisberg.ch">www.kirche-riggisberg.ch</a>

### GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

#### Sonntag, 1. Juni

**Kein Gottesdienst in der Kirche.** Besuchen Sie unser Taizé-Friedensgebet am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr im Kloster Rüeggisberg

**Regionales Pfingstfest mit Taufen und Abendmahl** mit dem Pfarrteam Längenberg. Musik und Gesang: **Singkreis Rüeggisberg und Riggisberg unter der Leitung von Andreas Marti.** Anschliessend: Apéro mit Most und Züpf. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein! Bei nassem und kaltem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.

#### Samstag, 14. Juni, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

**LOGO Lobgottesdienst.** Zusammen alte und neue Lieder singen. Über eine biblische Geschichte austauschen. Kinder sind willkommen! Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein «Potluck» (gemeinsames Essen: Alle bringen etwas mit) im Kirchgemeindehaus statt.

#### Sonntag, 15. Juni

**Kein Gottesdienst in der Kirche.** Besuchen Sie unseren LOGO-Lobgottesdienst am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

**Gottesdienst für Gross und Klein** mit KUW-Mitarbeiterin Fabienne Rolli, Katechetin Mirjam Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Thema: Die Bibel als Grundlage unseres Glaubens. Bibelübergabe an die 5.-Klässler. Mitwirkung von Open Doors über die Verbreitung der Bibel in unserer Welt. Musikalische Mitwirkung: LOGO-Band. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.

#### Samstag, 28. Juni, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg

**Regionales Taizé-Friedensgebet.** Es wird eine Kinderhüte angeboten.

#### Sonntag, 29. Juni

**Kein Gottesdienst in der Kirche.** Besuchen Sie unser Taizé-Friedensgebet am Samstag oder einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Autoabholdienst

Einmal pro Monat wird an einem Gottesdienst ein Autofahrdienst eingerichtet. Wer abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefonnummer und melde sich dort rechtzeitig an.

### GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

#### Freitag, 6. Juni, 10.15 Uhr, Schlossgarten

**Gottesdienst mit Abendmahl (Saal)** mit Pfr. Daniel Winkler.

#### Freitag, 27. Juni, 10.15 Uhr, Schlossgarten

**Gottesdienst (Saal)** mit Pfrn. Brigitte Amstutz.

#### Freitag, 6. Juni, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

**Gottesdienst mit Abendmahl** mit Pfr. Andrea Fabretti.

#### Freitag, 27. Juni, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

**Gottesdienst** mit Pfrn. Barbara Klopfenstein.

#### Anmerkung zu den Gottesdiensten in den Heimen:

Die Gottesdienste in Riggishof und Schlossgarten sind öffentliche Anlässe. Alle Interessierten sind jederzeit willkommen. Herzliche Grüsse, das Pfarrteam

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abschiede

14. April (Schlossgarten Riggisberg): **Erika Friederich**, geb. am 14.08.1956, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

28. April (Schlossgarten Riggisberg): **Roland Fuchs**, geb. am 15.04.1955, wohnhaft gewesen: Schlossweg 5.

Da ist ein Land der Toten und ein Land der Lebenden; und die Brücke zwischen ihnen ist die Liebe – das einzig Bleibende, der einzige Sinn. **THORNTON WILDER**

### VERANSTALTUNGEN

#### Gemütlicher Spaziergang für Witwen und alleinstehende Frauen: «Zäme ga loufe» – RAUSGEHEN UND MIT ANDEREN SPAZIEREN

**Donnerstag, 5. Juni, 13.30 Uhr Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg.** Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

#### Mittagstisch

**Donnerstag, 12. Juni, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus** Anmeldung bei Elisabeth Rüeegg, Tel. 031 809 38 12. Viele sind für das ganze Jahr angemeldet. Sollten Sie einmal verhindert sein, teilen Sie es bitte Elisabeth Rüeegg mit. Kosten: 15 Franken. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

#### Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 19. Juni, 14.00–17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus** Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Elisabeth Keusen, Tel. 031 809 29 25.

#### Anlass für die ältere Generation:

##### JUNIREISE nach ADELBODEN



#### Dienstag, 10. Juni, 10.00 Uhr, Abfahrt Postplatz Riggisberg

Abfahrt Schulhaus Rüti: 9.45 Uhr/Ob. und unt. Plötsch: 9.50 Uhr. **Reiseroute:** Rüti – Riggisberg – Seftigen – Heimberg – via Autobahn nach Spiez – Reichenbach – Frutigen – Adelboden: Mittag-

essen im Ausichtsrestaurant Adler – Rückreise via Wimmis – Stockental – Blumenstein – Wattenwil – Riggisberg – Rüti.

**Hinweise:** Etwa um 17.00 Uhr werden wir wieder in Riggisberg eintreffen. **Auch die noch jüngeren Partner sind herzlich eingeladen!** Für die Carreise und das Mittagessen wird im Car ein Anteil von **30 Franken pro Person** eingezogen.

**Menü:** Bouillon mit Flädli, Ragout vom Adelbodner Hochlandrind, Kartoffelstock und Marktgemüse, Fruchtsalat mit Glace im Weckglas. Inbegriffen sind: Brunnenwasser und Kaffee/Tee. Alle weiteren Getränke müssen separat bezahlt werden. Das Team «Anlässe für die ältere Generation» und Pfr. Daniel Winkler laden Sie herzlich ein! Auskunft erteilt: Therese Schmalz, Tel. 031 802 03 75 (ab 18.00 Uhr).

#### Trauercafé

##### Mittwoch, 4. Juni, 18.30–20.00 Uhr im Café Glücklicher, Riggisberg

Das Trauercafé findet in einem geschützten Rahmen statt und wird von Fachpersonen begleitet. Es ist unverbindlich, kostenlos und nicht an eine Konfession gebunden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle, die um einen verstorbenen Menschen trauern, sind herzlich willkommen. Auskunft erteilt: Katharina Friederich: Tel. 078 753 73 22.

#### Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

##### Mittwoch, 18. Juni, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Riggisberg

Die Traktanden der Kirchgemeindeversammlung entnehmen Sie bitte dem amtlichen Anzeiger oder besuchen Sie unsere Homepage [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch).

Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder der Landeskirche der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Riggisberg herzlich eingeladen. Im Anschluss wird ein kleiner Apéro angeboten. Die Unterlagen liegen in der Kirche Riggisberg auf und sind ebenfalls auf unserer Homepage [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch) – zum Download auf rote Schrift klicken.

DER KIRCHGEMEINDERAT RIGGISBERG

#### Dankessen für die freiwillig Mitarbeitenden der Kirchgemeinde Riggisberg

##### Freitag, 20. Juni, 17.30 Uhr Apéro, 18.30 Uhr Nachtessen im Kirchgemeindehaus Riggisberg

Als Dank für Ihren Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde im letzten Jahr laden wir Sie gerne zum traditionellen Dankessen ein. Wie immer wird es etwas Spezielles geben. Wir freuen uns auf diesen Anlass und das fröhliche Zusammensein! Bei Fragen wenden Sie sich an Beate Stucki, Tel. 079 329 07 44.

### KINDER UND JUGEND – KUW



#### Fiire mit de Chliine

##### Freitag, 27. Juni, 16.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Eine halbe Stunde biblische Geschichte, singen und basteln. Alle Kinder bis zu 7 Jahren sind herzlich eingeladen, mit ihren Eltern, Grosseltern, Geschwistern, Nachbarn, Gotte, Götti und Freunden an dieser Feier teilzunehmen. Im Anschluss gibt es ein Zvieri im Kirchgemeindehaus. Das Vorbereitungsteam freut sich auf alle! Auskunft erteilt: Beate Stucki, Tel. 031 802 08 58.

#### 5. Schuljahr

##### Minilager

##### Freitag, 13. Juni, bis Sonntag, 15. Juni, im Cevi-Ferienheim Schneebergen, Sörenberg

Thema: «Die Bibel – das Buch unseres Glaubens». Der Freitag wird für dieses Lager von der Schule freigegeben! Bei Fragen wenden Sie sich an unsere Katechetin Mirjam Schmid.

#### Gottesdienst für Gross und Klein

##### Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

mit KUW-Mitarbeiterin Fabienne Rolli, Katechetin Mirjam Schmid und Pfr. Daniel Winkler. Thema: Die Bibel als Grundlage unseres Glaubens. Bibelübergabe an die 5.-Klässler. Mitwirkung von Open Doors über die Verbreitung der Bibel in unserer Welt. Musikalische Mitwirkung: LOGO-Band. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee serviert.

#### 8. Schuljahr

##### Eiternabend

##### Dienstag, 17. Juni, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir laden die Eltern der Achtklässler herzlich ein, das Konfirmationsjahr zu besprechen.

#### Abschlussvormittag Wahlfachkurse

##### Samstag, 21. Juni, 10.00–12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

An diesem Vormittag wird auf das Wahlkursjahr zurückgeschaut, das Konfirmationsjahr geplant und an einem KUW-Thema gearbeitet. Wichtiger Hinweis: Das Konfirmationslager findet vom Ostermontag, 6. April, bis Donnerstag, 9. April 2026, statt (erste Woche der Frühlingsferien).



SCHATZTRUHE



**Frère Roger: etwas ganz Einfaches**

Beim Aufschlagen des Evangeliums könnte man sich vorstellen: Die Worte Jesu stammen wie aus einem uralten Brief, der mir in einer unbekanntenen Sprache geschrieben wurde. Da ihn jemand an mich richtet, der mich liebt, versuche ich den Sinn zu verstehen; und ich werde das Wenige, das ich begreife, in die Tat umsetzen.

Zunächst kommt es nicht auf umfangreiches Wissen an. Dieses hat zwar seinen Wert, aber der Mensch beginnt das Geheimnis des Glaubens zuerst mit dem Herzen zu erfassen, tief im Innern. Das Wissen kommt später. Man bekommt nicht alles auf einmal. Inneres Leben wächst allmählich. Heute – mehr als gestern – ergründen wir den Glauben Stück für Stück.

Tief im Menschen liegt die Erwartung einer Gegenwart, das stille Verlangen nach einer Gemeinschaft. Vergessen wir nie: Das schlichte Verlangen nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.

Niemand kann für sich allein das gesamte Evangelium begreifen. Jeder Mensch kann sich sagen: In der einzigartigen Gemeinschaft, welche die Kirche ist, verstehen und leben andere, was ich vom Glauben nicht begreife. Ich stütze mich nicht nur auf meinen eigenen Glauben, sondern auf den Glauben der Christen aller Zeiten, seit Maria und den Aposteln bis heute. Und Tag für Tag mache ich mich bereit, dem Geheimnis des Glaubens Vertrauen zu schenken.

Es zeigt sich, dass der Glaube, das Vertrauen auf Gott, etwas ganz Einfaches ist, so einfach, dass alle ihn annehmen können. Er ist wie ein Schritt, den wir tausendfach von Neuem tun, ein Leben lang, bis zum letzten Atemzug.

FRÈRE ROGER, GRÜNDER VON TAIZÉ (VERSTORBEN 2005)

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

**Rückblick auf das Konf.-Lager in Taizé**

Bei prächtigem Wetter und einer anfänglich noch starken Bise machen wir uns in den Morgenstunden des 7. Aprils auf die Reise. 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden und 9 Leitungspersonen und Mitreisende sitzen im komfortablen Engeloch-Reisecar, der uns sicher über den Jura und dann an unzähligen Schlössern vorbei ins Burgund führt. Die Stimmung ist fröhlich, gelassen und die Jugendlichen sind neugierig darauf, was sie in Frankreich erwarten wird.

Nach der Ankunft am frühen Nachmittag (siehe Bild «Eingang von Taizé») beziehen die Jugendlichen ihre Zimmer, welche spartanisch eingerichtet sind mit je drei Kajüten-Betten und total sechs Personen pro Zimmer. Bereits beim Bezug der Zimmer lernen wir einen wichtigen Grundsatz von Taizé kennen: «simplicité» – Einfachheit. Die Erwachsenen wohnen in separaten Zimmern.

Um 19.00 Uhr gibt es Abendessen. Uns wird mitgeteilt, dass sich ungefähr 900 Jugendliche zwischen 15- und 17-jährig auf dem Gelände befinden. Das Gedränge an den Essensausgabestellen ist dementsprechend gross (siehe Bild). Es gibt Pasta: Spiralen mit Tomatensauce.

Um 20.20 Uhr erleben wir das erste Abendgebet. Wir sitzen in einem riesigen Kirchenraum am Boden, lauschen den Gesängen und Gebeten und versuchen, bei den bekannteren Liedern selbst mitzusingen: «Bless the Lord, my soul». Die achtmündige Stille – bei 900 Jugendlichen im Raum – wird einzig durch gelegentliches Husten unterbrochen. Wenn 900 junge Menschen in einem Raum ganz still werden, entsteht eine besondere, einzigartige Stimmung. Nach dem Abendgebet treffen wir uns in einem Raum für einen kurzen Rückblick, um dann ins Bett oder zu einem Schlummertrunk ins «Oyak» zu gehen, das abends für eine Dreiviertelstunde geöffnet wird. Ein Tee, Kaffee oder ein Crêpe für die noch Hungrigen kosten je einen Euro. Die Preise sind sehr tief. Die Menschen der Communauté von Taizé wollen keine Gewinne erzielen, bloss kostendeckend arbeiten.

Am folgenden Morgen treffen wir uns um 8.00 Uhr zum Morgengebet, dann gibt es Frühstück. Nach etwas freier Zeit findet eine Bibeinführung statt (siehe Bild). 500 Jugendliche sitzen in einem Zelt. Frère Matthias erzählt die Geschichte des Gelähmten, der zu Jesus gebracht wird. Die Bibeinführung steht unter dem Titel: «Menschen der Hoffnung zuhören» – also Menschen, die Hoffnung in sich tragen, gut zuhören. Die Einführung ist lebensnah, praktisch und die Jugendlichen werden ständig in irgendeiner Weise einbezogen. So wird es kaum langweilig. Danach gibt es Gruppenarbeiten. Wir sollen einen vierminütigen Beitrag zum Thema «Hoffnung» planen. Das wird eine lustvolle Angelegenheit.

Um 12.20 steht das Mittagsgebet auf dem Programm, danach das Mittagessen. Die Portionen sind stets etwas klein, die Geschmäcker und Vorlieben so verschieden wie die Anzahl Menschen, die sich auf dem Gelände befinden. Deshalb gibt es auch da und dort kritische Bemerkungen. Für mich war das Essen insgesamt in Ordnung. Für 900 Menschen zu kochen, ist kein Schleck.

Der Nachmittag ist weitgehend frei. Wer will, kann um 14.00 Uhr unter professioneller Anleitung Taizé-Lieder üben.

Am Donnerstag kehren wir am frühen Nachmittag nach vier Tagen wieder in die Schweiz zurück – müde, aber glücklich und mit Vorfreude auf das eigene, bequeme Bett. Einige, mich eingeschlossen, sind auch sehr hungrig.

Was ist von Taizé geblieben? Für mich haben diese einfachen, kurzen und schönen Taizé-Lieder etwas Beruhigendes und etwas Tröstendes. Wenn die Lieder als «Ohrwürmer» weiterwirken, stärken sie mein Grundvertrauen: «Bonum est confidere in Domino» – Gut ist es, auf Gott zu vertrauen, auf Gott zu hoffen. Vielen Dank, liebe Jugendliche, habt ihr euch auf dieses Abenteuer eingelassen!

MARKUS SCHMID UND PFR. DANIEL WINKLER



Fotos: Daniel Winkler

DIENSTE

Wichtige Dienstleistungen

(von der Kirchgemeinde Riggisberg unterstützt!)



**Besucherdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK Bern-Mittelland) für Riggisberg**  
Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

**Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen?** In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, Tel. 031 809 04 82, oder E-Mail dora.hirsig@bluewin.ch.

**Beratungsstelle Ehe – Partnerschaft – Familie**

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen partnerschaftlichen oder familiären Situationen!

**Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:**  
Marktgasse 31, 3011 Bern, Termine nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 031 311 19 72, E-Mail: bern@berner-eheberatung.ch, Homepage: www.berner-eheberatung.ch



GRATULATIONEN

Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.  
JOHANNES 14, 27

- Dora Christen, 25. Juni 1933
- Karl Nydegger, 13. Juni 1935
- Walter Rellstab, 11. Juni 1936
- Lisbeth Lüthi-Strahm, 29. Juni 1936
- Rosa Schüpbach-Hess, 2. Juni 1938
- Friedrich Herrmann, 8. Juni 1939
- Therese Bhend-Herren, 6. Juni 1941
- Fritz Berger, 11. Juni 1941
- Anton Stettler, 21. Juni 1942
- Jakob Stoller, 16. Juni 1943

- Erwin Aeschlimann, 19. Juni 1943
- Hans Ulrich Kiener, 19. Juni 1945
- Silvia Dürig-Geuthner, 7. Juni 1946
- Erwin Jakob, 16. Juni 1946
- Kurt Stucki, 18. Juni 1946
- Walter Eschler, 25. Juni 1946
- Anton Däppen, 2. Juni 1948
- Yvonne Hohl, 20. Juni 1948
- Dora Hirsig-Eyer, 2. Juni 1950

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit (031 802 04 49 / daniel.winkler@kirche-riggisberg.ch). Sollte es Personen geben, die in unserer Jubiläen-Liste nicht mehr veröffentlicht werden möchten, können sich diese auch jederzeit melden. Zum Schutz der Jubilarinnen und Jubilare und aus Datenschutzgründen publizieren wir keine Adressen mehr. Besten Dank für Ihr Verständnis.



## KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



**Pfarramt:** Pfrn. Barbara Klopfenstein, 031 809 03 22, pfarramt@kirche-rueeggisberg.ch

**Katechetin:** Corinne Bittel, 078 840 61 76

**KUW-Mitarbeiterin:** Yvonne Zbinden, 079 571 37 77

**Sekretärin und KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch

**Finanzamt:** Andrea Hämmerli, 031 819 50 82, finanzen@kirche-rueeggisberg.ch

**Sigristin:** Petra Zwahlen, 031 809 11 24, sigristin@kirche-rueeggisberg.ch

**Präsident:** Ueli Rügsegger, 079 412 49 78, praesidium@kirche-rueeggisberg.ch

**Homepage:** www.kirche-rueeggisberg.ch

### GOTTESDIENSTE IM JUNI

#### Sonntag, 1. Juni

**Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr, Klosterruine Rüeggisberg

**Regionales Pfingstfest mit Taufen und Abendmahl** mit dem Pfarrteam Längenberg. Musik und Gesang: **Singkreis Rüeggisberg und Riggisberg unter der Leitung von Andreas Marti**. Anschliessend: Apéro mit Most und Züpf. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein! Bei nassem und kaltem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.

#### Sonntag, 15. Juni

**Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

#### Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

**Gottesdienst mit Taufe** mit Pfrn. Barbara Klopfenstein und Organist Dominik Röglin. Anschliessend Chilekafi im Gartenzimmer des Pfarrhauses

#### Sonntag, 29. Juni

**Kein Gottesdienst** in der Kirche Rüeggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.

### UNSERE GEMEINDE



### 1-mal im Monat zusammen wandern!

**Dienstag, 10. Juni, 14.00 Uhr**  
**Viehschauplatz Rüeggisberg**  
Es sind alle, die Zeit und Lust haben, herzlich dazu eingeladen.

Bei schlechter Witterung wird die Wanderung um eine Woche verschoben.

Anmelden können Sie sich bei:  
**Karl Tschirren, Tel. 079 737 62 14.**

### UNSERE JUGEND

#### mini-KIKI

**Montag, 16. Juni, 14.30 Uhr**  
**Abschluss mit Klosterbistro** für Eltern und Geschwister mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein

#### KIKI

**Mittwoch, 11. Juni und Mittwoch, 18. Juni, 14.00 Uhr**  
**Abschluss mit Klosterbistro** für Eltern und Geschwister mit Yvonne Zbinden und Barbara Klopfenstein



### 2. Klasse Schuljahr 2026/2027

#### KUW-Schnuppernachmittag

**Mittwoch, 11. Juni, 13.30–15.00 Uhr**  
Corinne Bittel, Katechetin, und Yvonne Zbinden, KUW-Mitarbeiterin

#### Konf plus

**Samstag, 14. Juni**  
**Dolce Vita**

### UNSERE SENIoren

#### Senioren Ausflug

**Donnerstag, 12. Juni 2025**, Abfahrt 9.30 Uhr auf dem **Viehschauplatz Rüeggisberg**

#### Seniorenferien in Interlaken

**Samstag, 6. bis Donnerstag, 11. September**



Wir reisen am Samstagvormittag ab und logieren im Zentrum Artos, Interlaken.

Niemand ist zu jung, um mitzukommen! Auch für rüstige Senioren mit Wanderlust gibt es im Oberland viel zu erkunden. Aber wie immer stehen die Ferien allen offen, auch wenn jemand nicht mehr so flink auf den Beinen ist.

Geplant sind verschiedene Ausflüge, die wetterabhängig durchgeführt werden. Gemeinschaft mit vielen Gesprächen und den Mahlzeiten, Jassen, Lotto-Spielen etc. werden wir gebührend pflegen!

Die Ferienwoche wird durch Pfrn. Barbara Klopfenstein und einem Team von Freiwilligen vorbereitet und begleitet.

Wenn Sie, auch als Angehörige, weitere Informationen brauchen, steht Ihnen Ruth Rohrbach gerne zur Verfügung. Es ist uns ein Anliegen, dass es Ihnen in dieser Woche gut geht. Wir hoffen, dass wir alle gesund bleiben und wohlbehalten zurückkommen.

Anmeldung bis am 25. Juni bei:  
Barbara Klopfenstein, Kloster 9, 3088 Rüeggisberg, Tel. 031 809 03 22.

#### Kosten:

Die Ferienkosten für die ganze Woche belaufen sich auf

**Fr. 870.00** pro Person im Einzelzimmer

**Fr. 770.00** pro Person im Doppelzimmer

darin inbegriffen sind:

- Hotelzimmer mit Halbpension ohne Getränke
- Die Anreise und die Rückreise mit dem Car
- Betreuung, Begleitung und Organisation durch das Begleiteteam

Das Seniorenferienteam freut sich auf viele Anmeldungen!

### TRÄFFPUNKT GARTEZZIMMER



#### Spielnachmittag

**Montag, 2. Juni, 13.30 Uhr**  
**im Gartenzimmer des Pfarrhauses**

Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

#### Gschichte-Kafi

**Mittwoch, 4. Juni, 9.00 Uhr**  
**im Gartenzimmer des Pfarrhauses**

#### Zäme zmörgele

**Mittwoch, 18. Juni, 8.30 Uhr**  
**im Gartenzimmer des Pfarrhauses**

### ORGELKONZERT «MUSIK, DIE BEGEISTERT, INSPIRIERT ...!»

#### Orgelkonzert «Musik, die begeistert, inspiriert ...!»

**Samstag, 21. Juni, um 19.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**  
Viele Komponisten haben sich kreativ mit dem «Geburtstag der Kirche», dem Pfingstfest, befasst. Dominik Röglin wird in seinem Konzert pfingstliche Stücke auf der Orgel erklingen lassen. Feierlich, virtuos und belebend wirken diese vielfältigen Kompositionen, eben mit Esprit!  
Herzliche Einladung!



### GEBURTSTAGE IM JUNI

Wir wünschen den folgenden Geburtstagskindern einen gesegneten Geburtstag, Gesundheit und Lebensfreude.

**Margrit Aeschlimann, Helgisried,**  
1.6.1949

**Urs Bédert, Rüeggisberg,**  
3.6.1945

**Peter Läderach, Helgisried,**  
5.6.1944

**Ursula Bärswyl, Rüeggisberg,**  
6.6.1934

**Lydia Pfander, Helgisried-Rohrbach,**  
12.6.1942

**Lisabeth Bucher, Rüeggisberg,**  
18.6.1943

**Elisabeth Zwahlen, Oberbütschel,**  
19.6.1941

**Johanna Zbinden, Helgisried,**  
24.6.1944

**Christian Zahnd, Schwarzenburg,**  
26.6.1942

**Hans Stübi, Helgisried,**  
27.6.1949

**Elisabeth Minder, Helgisried-Rohrbach,**  
28.6.1935

Wer seinen Geburtstag nicht auf der Gemeindeseite im «reformiert.» publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78.

### KOLLEKTEN IM APRIL

#### Wir danken

Sorgentelefon für Bäuerinnen und Bauern	215.05
Crosspoint Europe	303.50
Christusträger	193.05

### GEBURTSTAGSKARTEN

Der Kirchgemeinderat ist im Moment nicht komplett besetzt.

Aus diesem Grunde werden die Geburtstagsbesuche der Ratsmitglieder nur noch ab dem 90. Altersjahr gemacht. Die Geburtstagskarten ab dem 75. Altersjahr werden versendet.

Wünschen Sie einen Besuch, dann melden Sie sich bei Pfrn. Barbara Klopfenstein, Tel. 031 809 03 22.



Alle Bilder: R. Rohrbach

## KIRCHGEMEINDE OBERBALM

**Pfarramt** Renate von Ballmoos, 031 849 01 55, 079 631 35 16, vonballmoos.renate@gmx.ch

**Co-Präsidium** Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti Schai, 031 829 30 35/079 322 27 89

**Sekretariat** Sonya Marti Schai, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch

**Sigristinnen** Barbara Zaugg, 031 849 34 71 und Kathrin Widmer, 079 676 60 63

**Informationen** www.kirche-oberbalm.ch



### GOTTESDIENSTE IM JUNI

**Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**

**Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr, Klostersruine Rüeggisberg Regionaler Pfingstgottesdienst**  
mit Taufen und Abendmahl mit dem Pfarrteam Längenberg. Musik und Gesang: **Singkreis Rüeggisberg und Riggisberg unter der Leitung von Andreas Marti.** Anschliessend: Apéro mit Most und Züpfe. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein! Bei nassem und kaltem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.

**Sonntag, 15. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Gottesdienst nach Pfingsten  
*Alle, die sich von der Geistkraft Gottes leiten lassen, sind Kinder Gottes (RÖMER 8, 14)*  
Pfrn. Renate von Ballmoos; Adrian Zingg, Orgel  
**mit anschliessender Kirchgemeindeversammlung um 11.15 Uhr**

**Sonntag, 15. Juni, 19.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Jugendgottesdienst  
Ein Schuljahr geht zu Ende: Wir sammeln Freuden- und Sorgensteine  
Pfrn. Renate von Ballmoos; Susanne Hostettler, KUW-Mitarbeiterin;  
Jugendliche der 7. und 8. KUW-Klasse.

**Freitag, 20. Juni, 21.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
**Sommersonnwende: Freude und Fülle**  
Bei schönem Wetter draussen vor der Kirche am Feuer und mit Erdbeerbowle  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos

**Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**

**Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Gottesdienst  
*Alles was Atem hat, lobe Gott! (PSALM 150, 6)*  
Pfrn. Renate von Ballmoos; Miro Stoffel, Orgel

### UNSERE JUGEND KIDS I-III / KUW

**KIDS III: «Chefeli Chino» (ab 11 jährig)**  
**Freitag 13. Juni 19.00 bis ca. 21.15 Uhr im Chefeli**  
Informationen bei Monika Riesen: 079 489 09 81

**Kids I: «Fiire mit de Chline»**  
**Mittwoch 18. Juni, 15.00–16.00 Uhr, Kirche Oberbalm**  
Informationen bei Karin Krebs: 079 474 53 70

**KUW 7. und 8. Klasse**  
**Samstag 14. Juni, 9.30 bis 12.00 Uhr** Vorbereitung für den Jugendgottesdienst  
**Sonntag, 15. Juni, 19.00 Uhr,** Jugendgottesdienst  
Ein Schuljahr geht zu Ende: Wir sammeln Freuden- und Sorgensteine

### KIRCHLICHE CHRONIK IM APRIL/MAI

**Taufe**  
Am 4. Mai wurde getauft: Elias Wittwer, geboren 5. Januar 2025, Allmend 290  
Eltern: Nicole und Christoph Wittwer-Burri

**Abschied**  
Wir haben Abschied genommen:

Am 24. April 2025 von Maya Gamper-Blättler, geb. 14.9.1927, gest. 2.4.2025, gewohnt hat sie im Mätteli, die letzten Jahre in Kühlewil

Am 2. Mai 2025 von Walter Spycher, geb. 8. Juli 1936, gest. 25. April 2025, gewohnt hat er im Steinboden, die letzten Jahre im logisplus, Lilienweg Köniz

Am 9. Mai 2025 von Christian Guggisberg, geb. 14.4.1949, gest. 16.4.2025, gewohnt hat er in Oberflüh, die letzten Jahre im Landhaus, Neuenegg

*In uns kreist das Leben, das uns Gott gegeben,  
kreist als Stirb und Werde dieser Erde.*

...  
*Gottes Kreaturen füllen Hügel, Fluren:  
Ohn sie kann's kein Leben für uns geben.*

*Schön im Stirb und Werde, kreist die Mutter Erde,  
trägt, was ihr gegeben: Gottes Leben.*

KURT MARTI

### UNSERE GEMEINDE

**Offener Mittagstisch**  
**Donnerstag, 5. Juni, 11.30 Uhr** im Restaurant Bären, Oberbalm

Gemeinsam essen und Zeit für ein Gespräch haben – wir freuen uns auf vielfältige Begegnungen.  
Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt jeweils direkt bei Ingrid Marggi (Bärenwirtin), Tel. 031 849 01 60.

**Verschnuufpouse-Abendmeditation**  
**Dienstag, 10. Juni, 19.30 Uhr** im Chor der Kirche Oberbalm  
Für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen: Die «KlangWortStille» im Juni

**Der gemeinsame Nachmittag**  
**Mittwoch, 25. Juni, 14.00 Uhr, Schulhaus Oberbalm**  
Fritz Götz liest uns selbst geschriebene Geschichten, Gedichte und Witze vor.

Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Nachmittag.  
Mit Pfrn. Renate von Ballmoos und Sonya Marti Schai

**Jahreskreisrituale – Sommersonnwende: Fülle und Freude**  
**Freitag, 20. Juni, 21 Uhr** bei der Kirche am Feuer

Wir denken noch nicht gern daran, aber die Sommersonnwende markiert den Höhepunkt an Licht und Kraft und Wärme. Ja, der Sommer wird hoffentlich noch zwei Monate andauern und uns mit viel Freude beschenken, aber die Tage werden wieder kürzer werden und die Schatten länger ... Seit alters wurde Sommersonnwende und Johannis gefeiert und so feiern auch wir den Höhepunkt des Lichts gemeinsam am Feuer mit Singen, Lachen, Erdbeerbowle und einem Sommerritual.



Ich freue mich, mit euch zu feiern. RENATE VON BALLMOOS

**Voranzeige**  
**Die Bibel – ein spannendes Buch**  
**Das Buch Hiob – eine uralte Geschichte demontiert alle Moralaposte!**

**Dienstag, 1. Juli, 14.00–15.30 Uhr** im Amtszimmer  
Wir alle wissen, was mit einer Hiobsbotschaft gemeint ist, doch wer kennt die Geschichte rund um Hiob wirklich? Und auf all die Warum-Fragen gibts am Schluss eine unerwartete Antwort.  
Ich freue mich, euch die Hiobgeschichte vorzustellen. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wer hat, bringt eine Bibel mit, wer Lust hat, liest den Anfang der Hiobgeschichte zur Vorbereitung.  
RENATE VON BALLMOOS

**Wünschen Sie ein Gespräch?**  
Ohne Voranmeldung bin ich ganz sicher im Amtszimmer anzutreffen:

**Donnerstag, 12. Juni, 10.00–11.30 Uhr**  
**Dienstag, 24. Juni, 10.00–11.30 Uhr**  
**Und falls Ihr mich zuhause erwartet, ein Anruf genügt, ich besuche euch gern.**

**Spitalbesuche**  
Hin und wieder höre ich: Herrn X oder Frau Y hast du besucht im Spital, mich aber nicht. Da lässt sich von meiner Seite her nur sagen: Ich besuche wenn immer möglich alle Oberbalmerinnen und Oberbalmer, wenn sie im Spital sind. Allerdings müsste ich darüber informiert werden, denn die Spitäler geben keine Daten mehr raus. Also: Es braucht auch da einen Anruf von den Angehörigen zu mir, damit ich Euch besuchen kann!

**Einladung zur ordentlichen Versammlung der Kirchgemeinde Oberbalm**  
**Sonntag, 15. Juni 2025, nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr** in der Kirche, Oberbalm

- Traktanden
1. Begrüssung und Einleitung
  2. Genehmigung der Jahresrechnung mit Revisionsbericht 2024
  3. Kirchenmauer: teilweise ersetzen und Instandstellung
    - 3.a Beschluss Rahmenkredit
    - 3.b Kompetenzvergabe über Rahmenkredit
  4. Demission von Markus Thomet als Kirchgemeinderat
  5. Informationen, Verschiedenes und Berichterstattung

Alle in kirchlichen Angelegenheiten Stimmberechtigten sind freundlich eingeladen. Anschliessend gemütliches Beisammensein.

### DER KIRCHGEMEINDERAT OBERBALM



## Konfirmationsreise: Amsterdam

Unsere Konfirmationsreise nach Amsterdam: Grachtenfahrt und beleuchtete Grachten bei Nacht – wunderhübsche Hausfassaden und Häuserzeilen – Velos, die uns um die Ohren fuhren – die eindrückliche Geschichte der Anne Frank, wir besuchten das Museum und das Haus, in welchem die Franks und ein paar Freunde versteckt gelebt haben – Rotterdam, der grösste europäische Hafen – Van Gogh, Nationalmaler der Holländer – eine Stadtführung, spannend, aber gab müde Beine – die Fähre, die uns morgens in die Stadt und abends wieder zur Jugi brachte – die Jugi voller junger Leute aus allen Teilen der Welt, ein buntes Gewimmel mit zutiefst friedlicher Stimmung – vielfältige, spannende Erfahrungen für unsere drei Konfirmandinnen und drei Konfirmanden!

**Am 18. Mai 2025 wurden sie also konfirmiert in der Kirche Oberbalm:**  
**Janis Gerber, Gassershaus; Fiona Hofstetter, Hinterberg; Lisa Lauper, Bläumatt; Jannik Maurer, Stöckli; Jannick Rolli, Schneitershaus; Marla Wyss, Bergzelg**



### GEBURTSTAGE IM JUNI

Wir gratulieren ganz herzlich:

**Fritz Hunziker**, Althaus 196, am 1. Juni 1949  
**Rosmarie Niederhauser-Stähli**, Alters- und Pflegeheim Kühlewil, am 1. Juni 1949  
**Walter Maurer**, Stöckli 204, am 6. Juni 1946  
**Werner Guggisberg-Riesen**, Oberflüh 156b, am 7. Juni 1937  
**Ulrich Krebs-Buchs**, Hubel 8, am 25. Juni 1938  
**Marie Rose Mühlemann-Rösti**, Ob. Nussbaum 226a, am 28. Juni 1950

### Auf der Schwelle des Hauses

*In den Dünen sitzen.  
Nichts sehen als Sonne.  
Nichts fühlen als Wärme.  
Nichts hören als Brandung.  
Zwischen zwei Herzschlägen glauben:  
Nun ist Frieden.*

GÜNTER KUNERT

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im «reformiert.» veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank

## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD



<b>Pfarramt</b>	Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
<b>Heim Kühlewil</b>	Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, andrea.figge@kuehlewil.ch
<b>Präsidentin</b>	Fanziska Gukelberger, 031 819 85 69 praesidium@kirche-zimmerwald.ch
<b>Katechet</b>	Benjamin Berger, 079 678 59 94, benjamin.berger@kirche-zimmerwald.ch
<b>Sekretariat</b>	Irene Bolzli, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch Öffnungszeiten: Mo 14–17 Uhr und Do 8–11 Uhr
<b>Sigristin</b>	Margrit Glaus, 031 781 29 69
<b>Informationen</b>	www.kirche-zimmerwald.ch

### GOTTESDIENSTE IM JUNI

- So 1. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Konfirmationsgottesdienst**  
6 Jugendliche gestalten den Gottesdienst zum Thema «Leidenschaft». Pfrn. Susann Müller, Grusswort der Kirchgemeinde: Benjamin Berger, Katechet  
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel, und Jüre Walther, Akkordeon
- Sa 7. 16.00 Uhr Kirche Zimmerwald Fiire mit de Chliine Pfiingsten**  
«Wohnt Gott im Wind?»  
Pfrn. Susann Müller und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit  
Musik: Jugendliche
- So 8. 10.00 Uhr Alters- und Pflegeheim Kühlewil Pingstgottesdienst mit Abendmahl**  
Pfrn. Andrea Figge, Musik: Miguel Terrazos, Klavier
- So 8. 10.00 Uhr Kloster Rüeggisberg Regionaler Pfiingstgottesdienst**  
mit Taufen und Abendmahl mit dem Pfarrteam Längenberg. Musik und Gesang: **Singkreis Rüeggisberg und Riggisberg unter der Leitung von Andreas Marti**. Anschließend: Apéro mit Most und Züpfe. Wir laden Sie herzlich zu dieser besonderen Feier ein! Bei nassem und kaltem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Rüeggisberg statt.
- Do 12. 19.30 Uhr Kirche Zimmerwald Friedensgebet** – 40 Minuten für den Frieden  
Wir beten zusammen für den Frieden, singen Friedenslieder aus unserer kirchlichen Tradition und lesen kurze Texte. Wir laden Sie herzlich zu dieser Feier mit viel Kerzenlicht ein!
- So 15. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst mit Taufen**  
«Gott ist Beziehung – bist du dabei?» (Joh 1, 15)  
Pfrn. Susann Müller und Vikar Axel Siegemund  
Musik: Pia Messerli, Orgel
- So 15. 19.00 Uhr Kirche Oberbalm Regionaler Jugendgottesdienst**  
Ein Schuljahr geht zu Ende: Wir sammeln Freuden- und Sorgensteine  
Pfrn. Renate von Ballmoos und Susanne Hostettler, KUW-Mitarbeiterin
- So 22. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst**  
«Streiten in Beziehungen? Ja, aber ...» (2. Kor. 13, 11–13)  
Pfrn. Susann Müller  
Musik: Jürg Bernet, Klavier/Orgel
- So 29. 10.00 Uhr Kirche Zimmerwald Gottesdienst**  
«Quellen der Kraft in Beziehungen» (Joh 5, 39–47)  
Pfrn. Susann Müller  
Musik: Esther Stöckli, Orgel

**Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!



### KIRCHLICHE CHRONIK

**Taufe**  
27. April 2025: **Schwarz Mia Elena**

### SENIORINNEN UND SENIOREN

**Spielnachmittag**  
**Freitag, 6. Juni, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
Spielen Sie gerne? Brettspiele, Kartenspiele, Würfelspiele? Wir treffen uns zum gemeinsamen Spielen und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind und mitspielen mögen. Sie können gerne eigene Spiele mitbringen.  
Herzlich willkommen!  
Wir bieten einen Fahrdienst an. Kontakt: Marianne Steffen, Tel. 079 215 04 38

**Mittagstisch**  
**Donnerstag, 12. Juni, 11.45 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
An- oder Abmeldungen bis Mittwochabend an Iris Hänni, Tel. 079 611 18 83

### VERANSTALTUNGEN



**Bibelkolloquium**  
**Freitag, 6. Juni, 19.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen. Gemeinsam lesen wir die Apostelgeschichte und diskutieren darüber.  
Stephanie Burkhard, Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein.



**Abendmusik**  
**Samstag, 21. Juni, 20.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
Kammerorchester E MUSICAE GAUDIO  
Julia Lopuszynska, Harfe

Edvard Grieg (1843–1907)  
«Aus Holbergs Zeit» Suite für Streichorchester, op. 40

Carl Ditters von Dittersdorf (1739–1799)  
Konzert in A-Dur für Harfe und Orchester

Joseph Haydn (1732–1809)  
Sinfonie Nr. 42 in D-Dur, Hob. I: 42

Leitung: Barbara Nydegger, Ueli Müller  
Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten

Kulturgruppe Wald



© Fritz Brönnimann

**Wanderung am Pfiingstmontag**  
**Montag, 9. Juni**  
**Treffpunkt: 8.45 Uhr bei der Kirche Zimmerwald**

Fahrt mit Privat-PW von der Kirche Zimmerwald zum Bahnhof Kehrsatz. Bahnfahrt Kehrsatz (ab 9.15 Uhr) via Belp und Thun nach Oey-Diemtigen.  
Die Wanderung führt uns von der Bahnstation Oey-Diemtigen (669 Meter über Meer) der Simme und Kander entlang über Wimmis (628) durch das Glütschbachtal zur Bushaltestelle Gwatt Moos (562).  
Leichte Wanderung von rund 3¼ Stunden Dauer mit rund 60 m Höhendifferenz aufwärts und 170 m abwärts, über Strassen mit Hartbelag, Feldwege, Naturstrassen und durch Wald. Rückkehr nach Zimmerwald.

Die Teilnehmenden sind für ihre Versicherung selbst besorgt. Verpflegung aus dem Rucksack. Evtl. Wanderstöcke. Kleidung entsprechend dem Wetter. Einkehrmöglichkeit am Anfang und Schluss der Wanderung.  
Eine Anmeldung ist nicht nötig. Auskunft über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter erteilt Fritz Brönnimann, Tel. 031 819 44 79.

Auf eine zahlreiche Teilnahme und ein schönes Wandererlebnis freuen sich der Kirchgemeinderat Zimmerwald und Fritz Brönnimann.

**Seniorenausflug**  
**Montagnachmittag, 16. Juni**

Wir laden gerne alle 1955 und früher geborenen Gemeindeglieder mit Partner/in herzlich zum Seniorenausflug mit Zvieri ein. Nähere Angaben erhalten Sie per Post.

**Seniorenspaziergang**  
**Donnerstag, 26. Juni, Treffpunkt: 12.40 Uhr, Parkplatz Kirche Zimmerwald**

Aarespaziergang, ab Kehrsatz zum Fährbeizli (mit ÖV)  
Alle Interessierten sind herzlich willkommen.  
Kontakt: Marianne Steffen, Tel. 079 215 04 38

### UNSERE JUGEND – KUW ...

**Fiire mit de Chliine** **«Wohnt Gott im Wind?»**  
**Samstag, 7. Juni, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**

**9. Klasse Gruppe 2 Konfirmation**  
**Sonntag, 1. Juni, 10.00 Uhr, Kirche Zimmerwald, Fototermin 9.30 Uhr**

**6. Klasse Ausflug Kloster Rüeggisberg**  
**Samstag, 14. Juni**  
Die Familien erhalten eine Einladung mit Programm.

**2.–6. Klasse Nachholnachmittag**  
**Freitag, 20. Juni, 13.30–15.30 Uhr**  
Kirchgemeindehaus Zimmerwald  
Gemäss persönlicher Einladung.

Verantwortlich KUW 2.–6. Klasse: Katechet Benjamin Berger und KUW-Mitarbeiterin Cornelia Streit, KUW 7.–9. Klasse und Fiire mit de Chliine: Pfrn. Susann Müller

**Konfirmation Gruppe 2 2025**  
Wir freuen uns, dass folgende Schülerinnen und Schüler aus unserer Kirchgemeinde am 1. Juni Konfirmation in der Kirche Zimmerwald feiern:  
Melanie Habegger, Zimmerwald  
Matteo Kehrl, Zimmerwald  
Marc Rolli, Niedermuhlern  
Flavio Ruprecht, Zimmerwald  
Élise Schärer, Zimmerwald  
Louis Seiler, Zimmerwald

Pfrn. Susann Müller und der Kirchgemeinderat



**Zwärgeträff**  
**Mittwoch, 25. Juni, 8.45–10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbeleck. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN!

### GEBURTSTAGE IM JUNI



*Nicht sieht Gott auf das, worauf ein Mensch sieht. Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an.*  
**SAM 16, 7B**

Esther Stöckli-Lüthi	1. Juni 1939
Hans Ulrich Joder	2. Juni 1949
Gertrude Rohrbach	3. Juni 1939
Friedrich Herrmann	8. Juni 1939
Helene Walther-Galli	11. Juni 1944
Margaritha Herren	13. Juni 1947
Urs Gerber	13. Juni 1949
Hans Rudolf Finger	15. Juni 1949
Walter Mäder-Hostettler	18. Juni 1945
André Roulier	24. Juni 1946

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare  
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen.  
Kirchgemeinderat, Pfrn. Andrea Figge und Pfrn. Susann Müller

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte spätestens 2 Monate vor Ihrem Geburtstag bei unserer Sekretärin Irene Bolzli  
Telefon: 031 812 00 82  
E-Mail: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch